

Statistische Monatsberichte der Stadt Nürnberg.

Herausgegeben vom Statistischen Amt.

№ 10

Oktober 1927.

№ 10

Beilage: Die Ergebnisse der Reichswohnungszählung vom 16. V. 1927 in der Stadt Nürnberg.

I. Statistische Uebersicht für Oktober 1927.

(Die in Klammern beigefügten Zahlen beziehen sich auf den Vormonat.)

Am 1. Oktober ds. Jz. betrug die fortgeschriebene Bevölkerungszahl der Stadt Nürnberg 401 330, am letzten 402 773. Im Berichtsmonat wurden 399 (Vormonat 344) Ehen geschlossen. Geboren wurden 417 (434) Kinder, darunter 78 (87) uneheliche, 16 (17) togeborene. Gestorben sind 340 (299) Personen, darunter 34 (36) Kinder unter 1 Jahr. Die häufigste Todesursache lautete in 67 Fällen auf Krankheiten der Kreislauforgane. Von den gestorbenen Säuglingen waren unehelicher Geburt 9 (10), gestillt wurden während der ganzen Lebensdauer 5 (6). Auf 100 Lebendgeborene trafen 8,48 (8,63) Säuglingssterbefälle. Den städtischen Mutterberatungsstellen wurden 1947 (2003) Säuglinge, darunter 575 (597) uneheliche, vorgestellt. Die Kleinkinderfürsorge wurde für 3873 (3580) Kinder, darunter 997 (994) uneheliche, in Anspruch genommen. An übertragbaren Krankheiten wurden durch die hiesigen Ärzte 548 (425) Personen als neu erkrankt gemeldet. Der größte Zugang fiel auf Influenza mit 174 Fällen. Im städt. Krankenhaus betrug der Krankenstand am Schlusse des Monats 1047 (1030) Personen. Die Tätigkeit der Fürsorgestelle für Lungenkranke erstreckte sich auf 1107 (1097) Personen. In der Wbg. Heilstätte Engelthal betrug der Krankenstand bei Beginn des Monats 75 (73) Personen. Bei der Trinkerfürsorgestelle wurden 34 (38) Personen zur Betreuung angemeldet, darunter 2 (1) weibl.; wegen Trunkenheit wurden durch die Polizei 88 (88) Personen festgenommen. Die Fürsorgeschwester im Krankenhaus hat 156 (138) Pflegerinnen betreut; insgesamt wurde sie in 298 (284) Fällen in Anspruch genommen. Auf den Wbg. Friedhöfen wurden 305 (258) Beerdigungen vorgenommen, ohne die Verstorbenen in den Vororten Röhrenbach, Eibach, Reichelsdorf, Mühlhof, Krottenbach, Dohle, Almoshof, Schnepfenreuth und Buch; außerdem fanden 50 (53) Feuerbestattungen statt. Die Besucherzahl des städt. Volksbades betrug 103 516 (100 373) Personen, darunter 38 543 (40 374) weibliche. In den städt. Bauschwabern wurden insgesamt 39 313 (37 908) Bäder genommen. Die Schulzahnklinik wurde von 1690 (1488) Kindern besucht. Das Vermittlungsamts erledigte 361 (449) Fälle. Bei der Baupolizei wurden im Berichtsmonat 705 (699) Baugesuche eingereicht und 335 (265) genehmigt. Im Stadgebiet waren 20 (11) Brände zu verzeichnen, darunter 2. (—) Großfeuer. Die städtische Wasserversorgung gab insgesamt 1 710 424 (1 829 702) Kubikmeter Wasser ab. Das städtische Gaswerk hat im Berichtsmonat 4 313 110 (4 185 660) Kubikmeter Gas erzeugt. Der Gasverbrauch betrug 4 281 110 (4 190 660) Kubikmeter. Das Elektrizitätswerk hat vom Großkraftwerk Franken im Monat Oktober ds. Jz. an Strom 3 636 203 (3 045 017) Kw.-Std. bezogen und an seine Abnehmer verteilt. Die Straßenbahn beförderte im Berichtsmonat 4 351 693 (4 508 470) Personen, ohne die Abonnenten; vereinnahmt wurden 1 062 770,20 (1 033 292,65) Mk., einschließlich Verkehrssteuer. Im Schlachthof wurden 2737 (2601) Rindvieh, 2896 (4340) Kälber, 2621 (2649) Schafe, 51 (50) Ziegen, 16 438 (15 502) Schweine, darunter 1434 (806) Spanferkel und 32 (38) Pferde geschlachtet. Zur Milchversorgung fanden 4 208 561 (3 780 640) Liter Milch zur Verfügung. In der Untersuchungsanstalt für Nahrungs- und Genußmittel wurden 1285 (1203) Proben untersucht und dabei 33 (49) Beanstandungen erhoben. Gewerbe-Anmeldungen erfolgten 520 (418), Gewerbeabmeldungen 350 (298). Als Reichsindex für die Lebenshaltung

(mit einer Basis von 100 im Jahr 1913/14) wurde für Oktober ds. Jz. 150,2 (147,1) festgestellt; als Großhandelsindex 139,8 (139,7). Bei der Arbeitslosenversicherung und Krisenfürsorge wurden 4562 Gesuche neu aufgenommen gegen 4492 im Vormonat. Am Schlusse ds. Mts. waren 4686 (5952) männliche und 2201 (2640) weibliche, zusammen 6887 (8592) Arbeitslose gemeldet. An Unterstützungen wurden 360 977,65 (513 145,68) Mk. ausbezahlt. Außerdem wurden für Krankenversicherungsbeiträge, Fahrten und Umzugskosten 99 522,82 (96 949,77) Mk. geleistet. Im städt. Arbeitsamt lagen 6378 (6357) Angebote von Arbeitgebern und 22 438 (23 851) Gesuche von Arbeitnehmern vor; Vermittlungen fanden 5677 (5448) statt. Bei der städtischen Sparkasse wurden im Spar- und Depositenverkehr 2 358 450,87 (2 149 137,69) Mk. eingelegt und 1 359 691,33 (1 122 725,24) Mk. abgehoben; mehr eingelegt wurden 998 759,54 (1 026 412,45) Mk. Im Scheff- und Kontokorrentverkehr betrug die Einzahlungen und Zuweisungen 27 654 292,71 (31 333 599,45) Mk., die Abhebungen und Ueberweisungen 28 446 529,94 (25 097 964,08) Mk. Mehrabgang 792 237,23 (Vormonat: Mehrzugang: 6 235 635,37) Mk. Das Gesamtguthaben am Monatschlusse betrug 47 964 739,40 (47 952 050,83) Mk. Bei der städt. Leihanstalt war der Stand der Vorschüsse am Ende des Monats 507 283 (532 361) Mk.; der Stand der Pfänder 31 087 (33 334). Durch das städt. Wohlfahrtsamt wurden im Oktober ds. Jz. 314 930,08 (309 097,65) Mk. laufende und 19 806,39 (13 676,38) Mk. einmalige Unterstützungen, zusammen 334 736,47 (322 774,03) Mk. ausbezahlt. An Darlehen und Vorschüssen wurden 17 553,35 (16 171,85) Mk. gewährt. Die Amtsvor-mundschaft hatte am Schlusse des Monats einen Stand von 5568 (5587) Mündeln. Die Rechtsauskunftsstelle wurde in 1419 (1486) Fällen in Anspruch genommen. Die unter der Aufsicht des städt. Versicherungsamtes stehenden Krankenkassen hatten am Schlusse des Berichtsmonats einen Gesamtmitgliederstand von 174 050 (173 061) zuweisen, darunter 76 717 (76 113) weibliche Mitglieder; versicherungspflichtig waren 86 090 (84 820) männliche und 64 001 (62 892) weibliche, zusammen 150 091 (147 712) Mitglieder, darunter insgesamt 5857 (6024) erwerbsunfähige Kranke. Invalidentrenten wurden neu bewilligt an 148 (132) Personen, Witwen- und Witwerrenten an 39 (30) Personen und Waisenrenten an 24 (22) Waisen. Insgesamt wurden 526 806,83 (524 785,54) Mk. als Invalident-, Alters-, Witwen-, Witwer- und Waisenrenten ausbezahlt. Betriebsunfälle waren 950 (969) zu verzeichnen; Summe der ausbezahlten Unfallrenten 103 681,16 (103 275,74) Mk. Der Fremdenverkehr zeigte einen Zugang von 19 399 (25 545) Fremden. Den Tiergarten besuchten 25 708 (35 602) Personen. Das Planetarium besuchten im Monat Oktober 3146 (2584) Erwachsene und 530 (337) Kinder bei insgesamt 70 (66) Vorstellungen. Die Sanitätswache der Freiw. Sanitätskolonne vom Roten Kreuz erledigte 1359 (1120) Fälle. Die Desinfektionsanstalt wurde in 439 (521) Fällen in Anspruch genommen. Grubenentleerungen erfolgten 1559 (1603) mit 7453 (7735) cbm Inhalt. Die Polizeipflegerein behandelte 1257 (1315) Pfleglinge, darunter 156 (203) Neuzugänge. Im städt. Wöchnerinnenheim wurden 118 (143) Kinder geboren und zwar 56 (61) Knaben und 62 (82) Mädchen; neu aufgenommen wurden 116 (143) Wöchnerinnen. Der durchschnittliche Pegelstand der Pegnitz betrug an der Museumsbrücke 37 (42) Zentimeter.

II. Statistische Einzelnachweisungen.

1. Bevölkerungsbewegung im allgemeinen.

Monat	Eheschließungen	Lebendgeborene	Totgeborene	Gestorbene	Zugezogene Personen	Weggezogene Personen
Oktober 1927	399	401	16	340	3466	1985
September 1927	344	417	17	299	2466	1888
Oktober 1926	297	476	23	308	2886	2272

2. Geburten.

Vortrag	Ehelich			Unehelich			Insgesamt
	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	
Lebendgeborene	157	172	329	21	51	72	401
Totgeborene	6	4	10	3	3	6	16
Oktober 1927	163	176	339	24	54	78	417
September 1927	188	159	347	42	45	87	434
Oktober 1926	199	211	410	41	48	89	499

3. Sterbefälle nach Todesursachen und Altersgruppen.

Todesursachen	Zahl d. Sterbefälle insgesamt			Darunter Säuglinge bis 1 Jahr		Todesursachen	Zahl d. Sterbefälle insgesamt			Darunter Säuglinge bis 1 Jahr	
	m.	w.	zuf.	ehe-liche	unehe-liche		m.	w.	zuf.	ehe-liche	unehe-liche
Angeborene Lebensschwäche u. Bildungsfehler im 1. Lebensjahre ¹⁾						Anderer Krankheiten des Nervensystems ²⁾	11	8	19	5	1
a) im 1. Lebensmonat	5	6	11	7	4	Magen- und Darmkatarrh	—	6	6	5	—
b) nach dem 1. Lebensmonat	—	—	—	—	—	Brechdurchfall	2	1	3	—	1
Altersschwäche (über 60 Jahre)	2	5	7	—	—	Anderer Magen- und Darmkrankheiten, sowie andere Krankheiten der Verdauungsorgane ⁴⁾	9	9	18	1	—
Kindbettfieber	—	1	1	—	—	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	11	7	18	2	—
Anderer Folgen der Geburt	—	2	2	—	—	Krebskrankheit	22	23	45	—	—
Scharlach	—	—	—	—	—	Anderer Neubildungen	5	7	12	—	—
Masern und Röteln	1	1	2	—	1	Selbstmord	10	4	14	—	—
Diphtherie und Croup	—	—	—	—	—	Mord u. Totschlag, sowie Hinrichtg.	2	1	3	—	—
Keuchhusten	1	—	1	—	—	Verunglückung oder andere gewaltsame Einwirkung	7	5	12	—	—
Typhus	—	—	—	—	—	Zuckerkrankheit	1	4	5	—	—
Rose (Erysipel)	—	1	1	—	—	Anderer benannte Todesursachen	2	1	3	—	—
Anderer Wundinfektionskrankheiten	2	2	4	—	—	Todesursache nicht angegeben und unbekannt	—	—	—	—	—
Tuberkulose der Lungen	17	14	31	—	—	Oktober 1927	167	173	340	25	9
Tuberkulose anderer Organe	2	2	4	1	—	September 1927	157	142	299	26	10
Milde allgemeine Miliartuberkulose	1	—	1	1	—	Oktober 1926	145	163	308	29	12
Lungenentzündung (Pneumonie)	10	15	25	1	2						
Influenza	1	—	1	—	—						
Anderer übertragbare Krankheiten ²⁾	1	—	1	1	—						
Krankheiten der Atmungsorgane	10	1	11	—	—						
Krankheiten der Kreislauforgane	25	42	67	1	—						
Gehirnschlag	7	5	12	—	—						

¹⁾ Die relative Säuglingssterblichkeit betrug im Berichtsmontat: 8,48 % der Lebendgeborenen, im Vormonat 8,63 %, im entsprechenden Monat des Vorjahres 8,61 %. ²⁾ Hierunter: Milzbrand —, Ruhr —, venerische Krankheiten 1, Genickstarre —, Varizellen —, Aktinomykose —, Paratyphus —. ³⁾ Hierunter: Geisteskrankheiten 4. ⁴⁾ Hierunter: Blinddarmentzündung 2.

4. Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten.

Krankheiten	Neuerkrankte im Berichtsmontat				Krankheiten	Neuerkrankte im Berichtsmontat			
	m.	w.	unbet.	zuf.		m.	w.	unbet.	zuf.
Blattern	—	—	—	—	Akuter Gelenkrheumatismus	4	6	—	10
Scharlach	30	50	—	80	Lungenentzündung, croupöse	21	15	—	36
Masern	33	18	—	51	Mumps	3	6	—	9
Röteln	3	3	—	6	Knochenmarkentzündung	—	—	—	—
Rotlauf	9	20	—	29	Pontagiotöse { Trachom	—	—	—	—
Croup, Diphtherie	4	7	—	11	Augenerkrankung { Blennorrhoe	—	—	—	—
Kindbettfieber	—	—	—	—	Windpocken	21	23	1	45
Eiterfieber, Blutvergiftung	2	2	—	4	Bißverletzung d. tollwutverd. Tiere	—	—	—	—
Unterleibstypus	—	1	—	1	Fleisch-, Fisch- und Würstervergiftung, Paratyphus	—	1	—	1
Genickstarre	—	—	—	—	Schlehdornruhr	—	—	—	—
Asiatische Cholera	—	—	—	—	Lungentuberkulose	6	3	1	10
Brechdurchfall (Cholera nostras)	20	16	—	36	Malaria	—	—	—	—
Ruhr	1	—	—	1	Schlafsuchtkrankheit	—	—	—	—
Milzbrand	—	—	—	—	Trichinose	—	—	—	—
Influenza	94	73	7	174	Oktober 1927	270	268	10	548
Keuchhusten	13	19	1	33	September 1927	207	207	11	425
Kindelähmung, spinale	6	5	—	11	Oktober 1926	292	329	2	623
Wechselfieber, interm. Neuralgie	—	—	—	—					

5. Krankenstand im städtischen Krankenhaus.

Monat	Krankenstand am Schlusse des Monats		
	männl.	weibl.	zuf.
Oktober 1927	462	585	1047
September 1927	469	561	1030
Oktober 1926	492	621	1113

6. Auskunft- und Fürsorgestelle für Lungenkranke.

Monat	Zahl der Kranken					
	Uebergänge aus d. Vormonat	Neuzugänge	davon			Insgesamt
			Männer	Frauen	Kinder	
Oktober 1927	722	385	158	145	82	722
September 1927	716	381	150	161	70	716
Oktober 1926	568	363	144	136	89	568

7. Nürnberger Heilstätte Engelthal.

Monat	Krankenstand bei Beginn des Monats	Zugänge aus				Abgänge	Zahl der Ver- pflegungstage	Davon entfallen auf Rechnung der — des —					
		Nürnberg	dem übrigen Mittel-franken	dem sonstigen Bayern	Nichtbayern			Land-Verj.-Anstalt Mittel-franken	Hauptver- sorg.-Amt Würzburg	Reichsbahn	Reichspost	Sonst. Verj.-Träger, Stift-ungen usw.	Selbstzahler
Oktober 1927	75	12	3	—	7	27	2248	91	1612	81	31	384	49
September 1927	73	12	3	1	16	30	2273	130	1633	109	38	306	57
Oktober 1926	114	20	11	1	8	44	3257	1306	1396	199	31	294	31

8. Besuch der städtischen Bäder.

Monat	Besucher										insgesamt
	im Volkssbad			in den Brausebädern			Zusammen			in Fluß- bädern u. i. Dugend- teichbad	
	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.		
Oktober 1927	64973	38543	103516	24400	14913	39313	89373	53456	142829	—	142829
September 1927	59999	40374	100373	23268	14640	37908	83267	55014	138281	—	138281
Oktober 1926	58462	35662	94124	25827	11037	36864	84289	46699	130988	—	130988

9. Gebäude- und Wohnungsbestand.

Bestand am	Gebäude mit Wohnungen			Wohnungen			
	Wohngebäude	sonstige Gebäude mit Wohnungen		zusammen	überhaupt	darunter	
		mit	ohne			Kleintwohnungen mit 1-4 Wohnräumen	Wohnungen mit Gewerberäumen verbunden
1. Oktober 1927	20716	—	1088	21804	98135	70141	7559
1. September 1927	20693	—	1087	21780	97979	69998	7558
1. Oktober 1926	20384	—	1078	21462	96974	69283	7547

10. Neu entstandene und beseitigte Gebäude.

Monat	Neubauten						Auf-, An- u. Umbauten			Abbrüche			
	Wohnhäuser		Sonstige größere Gebäude		zu- sam- men	davon durch gemein- nähige Bautätig- keit	an Wohn- häusern	an sonstigen größeren Gebäuden	zu- sam- men	Wohnhäuser		Sonst. größere Gebäude	
	Vorder- gebäude	Rück- gebäude	mit	ohne						Vorder- gebäude	Rück- gebäude	mit	ohne
Oktober 1927	109	—	—	10	119	93	53	20	73	1	1	—	1
September 1927	23	1	1	8	33	19	31	12	43	—	1	—	—
Oktober 1926	50	1	—	7	58	46	34	25	59	1	—	—	2

11. Neu entstandene Wohnungen.

Monat	Zahl der neu entstandenen Wohnungen															
	mit Wohnräumen ¹⁾								mit heizbaren Räumen ¹⁾						zu- sammen	Davon Wohnungen mit Gewerbe- räumen
	1	2	3	4	5	6	7	8 u. m.	0 und 1	2	3	4	5	6 u. m.		
Oktober 1927	—	27	213	150	18	55	—	7	2	224	151	33	17	43	470	2
September 1927	1	3	42	102	10	2	1	2	1	33	66	55	5	3	163	1
Oktober 1926	—	2	5	52	38	11	1	1	2	16	66	19	5	2	110	—

¹⁾ Die Küche ist als Wohn- bzw. heizbarer Raum mitgezählt.

12. Straßenbahn.

Monat	Geleistete Rechnungskilometer ¹⁾	Beförderte Personen ohne Abonn.	Gesamteinnahmen ohne Einnahme für Gepäckbeförderung
Oktober 1927	1 413 808	4 351 693	1 062 770,20
September 1927	1 374 518	4 508 470	1 033 292,65
Oktober 1926	1 271 566	4 145 091	938 935,58

¹⁾ Leistung von 1 Trieb- oder 2 Beiwagen auf 1 km, einschl. Kraftm.

13. Tiergartenbesuch.

Monat	Besucher insgesamt	Darunter		
		Aktionäre und Abonnent.	Besucher gegen Tageskarten	Kinder und Schüler
Oktober 1927	25 708	11 567	12 130	2 011
September 1927	19 281	9 412	8 364	1 505
Oktober 1926				

14. Planetarium.

Berichtszeit	Besucher			Vorführungen			
	Erwachsene	Kinder	Zusammen	allgemeine	Sonder vorführg.	Schüler vorführg.	Zusammen
Oktober 1927	3 146	530	3 676	69	—	1	70
September 1927	2 584	337	2 921	64	1	1	66
Oktober 1926	—	—	—	—	—	—	—

15. Fremdenverkehr.

Monat	Beherbergte Fremde					
	in Hotels	in Gasthöfen ein-facher Art	in Gasthäufern (Schwäbisch-Jobben)	in Fremdenpensionen	in Herbergen	insgesamt
Oktober 1927	13 010	2910	2246	695	538	19 399
Septemb. 1927	17 053	3504	3073	1289	626	25 545
Oktober 1926	12 128	2724	2158	509	604	18 123

16. Wetter.

Monat	Luft-Temperatur					Luftdruck mittlere in mm	Be-wölkung mittlere in %	Nieder-schlags-höhe in mm
	mittlere °C	höchste		tieffte				
		°C	Mo-nats-tag	°C	Mo-nats-tag			
Oktober 1927	8,96	19,9	27.	-0,3	17.	736,71	59	22,7
Septemb. 1927	14,85	28,7	22.	3,4	29.	732,03	61,7	108,2
Oktober 1926	9,07	22,5	9.	-2,4	28.	732,05	70	100,2

17. Pegelstand der Pegnitz.

Monat	Pegelstand (an der Museumsbrücke)					
	höchster		tieffter		durch-schnittlicher cm	
	cm	Mo-nats-tag	cm	Mo-nats-tag		
Oktober 1927	43	26. X	30	20. X	37	
Septemb. 1927	94	26. IX	26	13. IX	42	
Oktober 1926	56	30. X	25	13. X	35	

18. Städtisches Arbeitsamt Nürnberg.

Berufsgruppen	Arbeitsgesuche				Offene Stellen				Vermittlungen			
	Neu-meldungen		Gesamtmel-dung, einschl. Uebergg.		Neu-meldungen		Gesamtmel-dung, einschl. Uebergg.		insgesamt		davon Aushilfen	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tier-zucht und	64	17	145	21	240	71	293	104	229	52	1	—
2. Forstwirtschaft und Fischerei	—	—	—	—	3	—	3	—	3	—	—	—
3. Bergbau, Hütten- u. Salinenwesen, Torfgräberei	—	—	—	—	10	1	10	1	8	1	—	—
4. Industrie der Steine und Erden	19	8	44	62	651	643	687	693	645	623	—	—
5. Metallverarbeitung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6. Industrie der Maschinen, Instru-mente und Apparate	1134	332	3909	1119	—	33	—	33	—	29	—	—
7. Chemische Industrie und	12	—	87	1	—	—	—	—	—	—	—	—
8. Industrie der forstw. Nebenerzeug-nisse, Leuchtstoffe, Fette, Öle	2	5	14	15	1	13	1	13	1	12	—	—
9. Spinnstoffgewerbe	15	57	53	215	6	74	6	74	6	62	—	—
10. Papierindustrie	47	4	241	36	24	1	24	1	22	1	4	—
11. Lederindustrie	245	69	1022	419	164	63	166	68	160	55	10	—
12. Holz- und Schnitzstoffgewerbe	107	14	513	32	45	94	45	94	33	94	9	—
13. Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	108	70	619	420	72	25	72	25	67	23	15	1
14. Bekleidungs-gewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15. Gesundheits- und Körperpflege, Reinigungs-gewerbe	30	8	60	19	34	6	39	13	22	2	14	—
16. Baugewerbe	493	—	631	—	402	—	416	—	409	—	—	—
17. Berufsvorbereitungsgewerbe	58	28	144	67	35	29	35	29	35	27	—	—
18. Kunstgewerbliche Berufe	4	—	24	—	3	—	3	—	3	—	—	—
19. Theater, Musik, Schaustellungen	10	—	60	3	7	—	7	—	7	—	—	—
20. Gast- und Schankwirtschaft	415	224	710	421	351	181	353	207	352	162	331	69
21. Verkehrsgewerbe	234	94	1069	389	405	108	415	111	374	103	17	—
22. Häusliche Dienste	—	792	—	1140	—	794	—	839	—	647	—	509
23. Lohnarbeit wechselnder Art	1137	629	2534	2390	996	87	1021	87	970	85	227	—
24. Maschinisten und Feizer	16	—	79	—	7	—	7	—	7	—	—	—
25. Kaufmännische Angestellte	229	142	1960	1032	30	66	35	72	23	59	2	3
26. Büroangestellte	45	7	238	51	250	8	250	8	249	8	—	—
27. Techniker aller Art	29	—	352	—	9	—	18	—	7	—	—	—
28. Freie Berufe	4	—	28	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oktober 1927 insgesamt:	4457	2500	14 586	7 852	3745	2297	3906	2472	3632	2045	630	582
September 1927:	4140	2535	15 351	8 500	3446	2462	3633	2724	3318	2130	636	567
Oktober 1926:	3358	2220	23 489	12 799	1949	1693	1998	1797	1918	1504	421	311

19. Allgemeine Zahlen der Arbeitslosenversicherung und Krisenfürsorge.

Monat	Arbeitslose od. Kr.-Unt.	Neuaufgenommene Gefuche	Zahl der Unterstüzten am Schlusse des Monats			Notstandsarbeiter	Ausbezahlte Unterstüzungen			Außerdem ausbez. für Krankenkassenbeiträge, Fahrten und Umzugskosten
			m.	w.	zuf.		f. Männer	f. Frauen	Betrag	
							in Fällen			
Oktober 1927	Arbeitslose	4562	4 686	2201	6 887	1201	19 078	9 128	360 977,68	99 522,82
Septemb. 1927		4492	5 952	2640	8 592	1240	23 754	10 725	513 145,68	96 949,77
Oktober 1926		6194	13 813	6798	20 611	1585	73 652	34 872	1 258 248,08	134 218,78
Oktober 1927	Krisenunterstüzte	1160	1406	1535	2941	431	2552	8038	136 546,85	53 233,63
Septemb. 1927		803	1217	1644	2861	819	3909	6586	164 819,60	61 316,12
Oktober 1926	

20. Mitgliederstand der der Aufsicht des städt. Versicherungsamtes unterstellten Krankenkassen.

Datum	Gesamtzahl aller Mitglieder am Schlusse des Berichtsmonats												
	überhaupt			Davon waren									
				Krankenversicherungs-pflichtige			gegen Krankheit vers. Arbeitslose einsch. Krisenunterstüzte			arbeitsunfähige Kranke			Wöchnerinnen
	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	
1. Oktob. 1927	97 582	76 874	174 456	86 339	64 158	150 497	5 024	4461	9 485	3443	2414	5857	579
1. Septemb. 1927	96 948	76 113	173 061	84 820	62 892	147 712	5 152	4957	10 109	3403	2621	6024	617
1. Oktober 1926	89 362	71 471	160 833	71 147	55 838	126 985	12 300	7897	20 197	3057	2193	5250	579

21. Beerdigungen und Feuerbestattungen.

Monat	Beerdigungen auf den Friedhöfen im Stadtgebiete und zwar							Eingeäscherte Leichen					
	auf dem Westfriedhof	auf dem Südfriedhof	auf den anderen städt. Friedhöfen ¹⁾	auf den Friedhöfen der evang. Kirchenverwaltungen ²⁾	auf den israelitischen Friedhöfen	zusammen	zuf.	Davon waren					
								aus Nürnberg	von auswärts	Protest.	Kathol.	Sonstige	
Oktober 1927	106	118	4	70	7	305	50	38	12	32	6	12	
September 1927	78	107	4	64	5	258	53	38	15	37	6	10	
Oktober 1926	77	102	6	69	10	264	30	21	9	21	—	9	

¹⁾ In Höfen, Großreuth b. Schw., Ziegelstein und Reichelsdorf.

²⁾ In St. Johannis, St. Rochus, Böhrd, St. Peter, St. Leonhard, Mögeldorf, St. Jobst und Sibach.

22. Wirtschaftliche Fürsorge.

Monat	Bar-Unterstüzungen					Darlehen, Vorschüsse	Einmalig. Unterst. (in bar, Sachleist. Darlehen, Vorsch.)	Zusatzrentner
	laufende ¹⁾		einmalige		zuf.			
	für Kleinrentner und ihnen Gleichstehende, Sozialrentner, Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene, sowie für allgemeine Fürsorge	für Pflegekinder	für Kleinrentner und ihnen Gleichstehende, Sozialrentner, Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene, sowie für allgemeine Fürsorge	für Wochenfürsorge				
Oktober 1927	284 993,10	29 936,98	18 710,19	1096,20	334 736,47	17 553,35	—	183 349,60
Fürsorgenehmer: ²⁾	8249	1028	789	31	10 097	212	3097	6238
September 1927	279 712,73	29 384,92	12 461,38	1215,—	322 774,03	16 171,85	—	181 985,50
Fürsorgenehmer:	8096	1022	550	34	9 702	190	2350	6164

¹⁾ Monatlicher Unterstüzungsrichtsatz ab 1. Mai 1927:

I = Satz für Alleinstehende, welche nicht im Haushalte unterhaltspflichtiger Angehöriger aufgenommen sind, II = Satz für Alleinstehende, welche im Haushalte unterhaltspflichtiger Angehöriger aufgenommen sind, III = Ehepaare IV = Kinderfz.

a) Allgemeine Fürsorge: I = 40 Mk., II = 32 Mk., III = 60 Mk., IV = 12 Mk.

b) Gehobene Fürsorge: I = 50 Mk., II = 40 Mk., III = 75 Mk., IV = 12 Mk.

Die Richtsätze mit Ausnahme der Kinderfz sind um 15% geringer bei Alleinstehenden und Ehepaaren, wenn es sich um Bedürftige handelt, die entweder arbeitsfähig sind oder das 60. Lebensjahr noch nicht überschritten oder Einkommen haben.

Überschreitung der Richtsätze ist in besonderen Fällen zulässig, zuständig sind die Kreisaußschüsse.

²⁾ Umfassend 1757 (1753) Kleinrentner und Gleichgestellte, 3371 (3318) Sozialrentner, 161 (146) Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene, 22 (23) Kinderreiche, 26 (26) Pensionisten, 541 (513) Erwerbslose, Ausgesteuerte und Kurzarbeiter, 39 (38) Unwirtschaftliche, 2332 (2279) sonstige Bedürftige.

Ausgegeben wurden insgesamt 15 844 Gutscheine für Brennstoffe und Mittagskost, an Zusatzrentner insges. 7250 Gutscheine für Brennstoffe.

Ausgefertigt wurden 3467 Arzt- und Heilmittelscheine, 573 Armenrechtszeugnisse und 5595 Mietsteuernachlassbescheinigungen.

23. Preise für wichtigere Lebensmittel und Bedarfsgegenstände.

Waren	Einheit	Oktober 1927	Septemb. 1927	Oktober 1926	Waren	Einheit	Oktober 1927	Septemb. 1927	Oktober 1926
I. Brot, Mehl, Teigwaren.					VI. Milch, Butter, Käse, Fett, Eier.				
Weißbrot	2 Stck.	0,08	0,108	0,108	Bollmilch	1 Liter	0,130	0,128	0,180
Schwarzbrot	2 Pfd.	0,50	0,50	0,148	Tafel-Butter	1 Pfd.	2,10-2,140	1,180-2,160	1,180-2,140
Zwieback	1 "	1,00	1,00	1,100	Land-Butter	1 "	1,180-1,180	1,180-1,180	1,180-1,180
Weizenmehl	1 "	0,22-0,135	0,22-0,133	0,24-0,134	Emmentaler Käse	1 "	1,50-2,25	1,180-2,150	1,140-2,150
Hafermehl	1 "	0,138-1,100	0,135-0,190	0,130-0,190	Limburger Käse	1 "	0,150-1,00	0,150-1,170	0,165-1,100
Hausmachernudeln	1 "	0,140-1,140	0,140-1,120	0,135-0,190	Butterschmalz	1 "	2,00-2,180	1,180-2,160	2,00-2,160
Fadennudeln	1 "	0,140-1,140	0,140-1,120	0,135-0,190	Schweinefett	1 "	0,178-1,180	0,175-1,180	0,180-1,180
Makkaroni	1 "	0,144-1,120	0,145-0,190	0,144-0,190	Margarine	1 "	0,152-1,120	0,152-1,120	0,153-1,120
II. Hülsenfrüchte, Mühlenfabrikate.					VII. Fleisch.*)				
Erbsen	1 Pfd.	0,127-0,135	0,128-0,134	0,128-0,138	Rindfleisch	1 Pfd.	0,180-1,140	0,180-1,140	0,175-1,130
Bohnen, gelbe	1 "	0,127-0,155	0,127-0,155	0,124-0,145	" Lende, Filet	1 "	1,150-2,150	1,150-2,150	1,150-2,150
Linsen	1 "	0,125-0,150	0,125-0,160	0,125-0,160	Kalb- und Lammfleisch	1 "	1,100-1,150	0,190-1,150	0,190-1,140
Bohnen (Kerne)	1 "	0,117-0,128	0,117-0,128	0,120-0,130	Schweinefleisch, frisch	1 "	0,170-1,120	0,170-1,120	0,160-1,110
Sago	1 "	0,142-0,150	0,138-0,150	0,135-0,160	" geräuchert, roh	1 "	1,120-1,160	1,125-1,160	1,140-1,180
Weißgerste	1 "	0,120-0,135	0,124-0,145	0,124-0,135	VIII. Wurst- und Dauerwaren.				
Verstengraupen	1 "	0,124-0,132	0,124-0,132	0,124-0,132	Stadtwurst	1 Pfd.	0,180-2,00	1,007-2,00	1,100-2,100
Haferflocken	1 "	0,128-0,170	0,123-0,170	0,125-0,132	Schinkenwurst	1 "	1,100-1,175	1,125-1,175	1,125-1,175
Grüntern	1 "	0,145-0,170	0,142-0,170	0,140-0,150	Leberwurst, Frankfurter	1 "	0,175-1,175	0,175-1,175	0,180-1,150
III. Kaffee, Kakao, Tee, Bier.					IX. Geflügel, Wild.				
Bohnenkaffee, gebrannt	1 Pfd.	2,125-5,10	2,170-5,120	2,140-5,120	Gänse, lebend	1 Stck.	5,00-8,00	5,00-7,00	6,00-8,00
Kornkaffee	1 "	0,125-0,180	0,128-0,180	0,125-0,155	Gänse, lebend od. geschlachtet	1 Stck.	1,00-1,30	1,10-1,150	0,180-1,30
Gerstenkaffee	1 "	0,124-0,150	0,123-0,155	0,118-0,150	Enten, lebend	1 Stck.	4,00-5,00	3,50-5,00	3,50-5,00
Malzkaffee, im Paket	1 "	0,130-0,150	0,130-0,150	0,128-0,150	" lebend od. geschlachtet	1 Pfd.	1,40-2,00	1,80-2,20	1,20-1,80
" lose	1 "	0,125-0,132	0,124-0,132	0,125-0,130	Hühner, alte, lebend	1 Stck.	2,00-3,50	2,00-3,00	1,50-3,50
Bichorie	1 "	0,132-0,158	0,132-0,158	0,140-0,158	" junge, lebend	1 Pfd.	1,60-2,50	1,80-2,00	1,30
Kakao	1 "	0,165-3,00	0,175-3,100	0,180-2,150	Tauben, junge, lebend	1 "	0,50-1,30	0,70-1,00	0,70-0,80
Saferkakao	1 "	0,155-2,00	0,160-1,150	0,150-2,00	" alte, lebend	1 "	0,60-0,90	0,70-0,80	—
Tee, schwarzer	1 Liter	2,180-8,00	2,180-8,100	2,180-8,100	Rehrüden oder Keule	1 Pfd.	1,60-2,00	1,60-2,00	1,60-2,150
Bier, helles	1 "	0,150	0,150	0,144	Rehragout	1 "	0,60-0,90	0,180-0,80	0,180-0,70
" dunkles	1 "	0,148	0,148	0,144	Häufiger oder Schlegel	1 "	1,20-1,60	—	1,20-1,150
IV. Zucker, Honig, Marmelade.					X. Fisch.				
Zucker, in Würfeln	1 Pfd.	0,135-0,142	0,138-0,142	0,138-0,143	Sardinen	1 Stck.	2,00-3,00	2,25-3,25	2,50-3,25
" gemahlen	1 "	0,131-0,134	0,132-0,134	0,133-0,136	Speck, geräuchert	1 "	1,20-2,00	1,20-2,00	1,35-2,00
Randiszucker	1 "	0,148-0,180	0,148-0,180	0,155-0,175	XI. Sonstige.				
Bienenhonig	1 "	1,110-1,185	0,190-1,185	1,136-1,185	Essig, gewöhnlicher	1 Liter	0,115-0,145	0,115-0,140	0,115-0,127
Randshonig	1 "	0,140-0,150	0,138-0,150	0,138-0,150	" doppelter	1 "	0,125-0,175	0,130-0,180	0,136-0,145
Marmelade	1 "	0,135-1,00	0,135-1,00	0,135-1,120	Weineffig	1 "	0,140-0,180	0,130-0,180	0,140-0,175
V. Essig, Öl, Gewürze.					Wurstwaren.				
Essig, gewöhnlicher	1 Liter	0,115-0,145	0,115-0,140	0,115-0,127	Stadtwurst	1 Pfd.	0,180-2,00	1,007-2,00	1,100-2,100
" doppelter	1 "	0,125-0,175	0,130-0,180	0,136-0,145	Schinkenwurst	1 "	1,100-1,175	1,125-1,175	1,125-1,175
Weineffig	1 "	0,140-0,180	0,130-0,180	0,140-0,175	Leberwurst, Frankfurter	1 "	0,175-1,175	0,175-1,175	0,180-1,150
Salatöl	1 "	1,00-2,00	0,90-2,00	1,20-2,00	Breßack, rot	1 "	0,175-1,140	0,175-1,140	0,180-1,175
Rohsalz	1 Pfd.	0,108-0,110	0,108-0,115	0,108-0,110	" weiß	1 "	0,175-1,150	0,175-1,150	0,180-1,150
Kümmel	1 "	0,160-1,00	0,160-0,90	0,160-1,00	Gelbwurst	1 "	1,25-1,175	1,125-1,175	1,125-1,175
Majoran, I. Qualität	1 "	1,110-3,20	1,110-3,50	1,150-3,00	Speckwurst	1 "	1,25-1,175	1,100-1,175	1,110-1,175
Nesten, ungestoßen	1 "	1,180-6,00	1,180-6,00	2,20-5,00	Leberkäse	1 "	0,175-1,140	0,175-1,140	0,180-1,140
Pfeffer, schwarz, gestoßen	1 "	2,00-4,00	2,130-3,50	2,120-3,00	Knackwurst	1 Stck.	0,110-0,18	0,110-0,18	0,110-0,18
Tafelsenf	1 "	0,135-0,170	0,138-0,170	0,140-0,175	Salami, hart	1 Pfd.	2,25-3,150	2,150-3,175	2,150-3,175
Zimmt, ganz	1 "	2,120-7,20	2,120-5,50	3,00-5,00	Metzwurst, weich	1 "	1,25-2,00	1,150-2,00	1,140-2,25
" gestoßener	1 "	1,150-6,00	1,150-5,150	1,150-5,00	Göttinger Blasenwurst	1 "	1,25-2,00	1,125-2,00	1,140-2,25

*) Die in Klammern beigelegten Zahlen bedeuten den meistbezahlten Ladenpreis.

Notiz: Preise für wichtigere Lebensmittel und Bedarfsgegenstände.

Waren	Einheit	Oktober 1927	Septemb. 1927	Oktober 1926	Waren	Einheit	Oktober 1927	Septemb. 1927	Oktober 1926
		M	M	M			M	M	M
X. Fische, Fischmarinaden.					Buchenholz, gespalten 1 Ztr. 3,50 3,50 3,80				
Karpfen	1 Pfd.	1,10-1,20	1,20-1,40	1,00-1,60	Föhrenholz, "	1 "	3,50 3,50 3,80		
Scholle	1 "	1,10-1,30	1,20-1,30	1,00-1,70	Bündelholz	1 Bund	0,40-0,50	0,40-0,45	0,40-0,50
Stockfisch	1 "	0,75-0,40	0,30	0,40-0,45	Elektr. Strom z. Beleucht.	1 Kwst.	0,40	0,40	0,40
Schellfisch	1 "	0,30-0,70	0,40-0,80	0,50-0,70	Strompreis für 1 Stunde	1 Stb.	0,01	0,01	0,01
Bismarckheringe	1 Stk.	0,10-0,25	0,10-0,15	0,10-0,15	(25 Kerz. Normallampe)	1 cbm	0,16	0,16	0,16
Kollmops	1 "	0,10-0,20	0,10-0,20	0,12-0,20	Leuchtgas	1 "	0,16	0,16	0,16
Salzheringe	1 "	0,07-0,15	0,08-0,13	0,05-0,12	Kochgas	1 "	0,32-0,37	0,30-0,36	0,34-0,38
Bratheringe	1 "	0,15-0,20	0,15-0,20	0,15-0,25	Petroleum	1 Liter	0,45	0,45	0,45
Geräucherter Lachsheringe	1 "	0,12-0,30	0,25-0,30	0,20-0,30	Brennspiritus	1 "	0,25-0,30	0,25-0,30	0,20-0,30
Kieler Bücklinge	1 Pfd.	0,50-0,60	0,40-0,70	0,50-0,60	Zündhölzer	1 Paket	0,190-1,180	0,190-1,180	1,20-1,180
Geräucherter Schellfisch	1 "	0,50-0,60	0,45-0,60	0,45-0,70	Kerzen	1 kg			
XI. Kartoffel, Gemüse, Obst, Dörrobst.					XIII. Reinigungsmittel.				
Kartoffeln	1 Pfd.	0,05-0,06	0,04-0,06	0,04-0,07	Kernseife, gelb	1 Pfd.	0,38-0,95	0,38-0,75	0,45-0,90
Blaukraut	1 Stk.	0,08-0,15	0,08-0,15	0,10-0,12	Schmierseife	1 "	0,25-0,55	0,40-0,50	0,40-0,50
Weißkraut	1 Pfd.	0,08-0,10	0,08-0,10	0,08-0,10	Fleischsoda	1 "	0,12-0,30	0,12-0,30	0,15-0,30
Sauerkraut	1 "	0,10-0,15	0,10-0,15	0,12-0,15	Kristallsoda	1 "	0,07-0,10	0,07-0,10	0,07-0,15
Wirsing	1 "	0,07-0,15	0,06-0,10	0,08-0,12	XIV. Schuhe, Schuhreparaturen.				
Kohlrabi	1 Dbd.	0,20-0,60	0,20-0,40	0,20-0,40	Herrenschuhe, Bog calf	1 Paar	15,00-24,00	15,00-24,00	14,00-25,00
Spinat	1 Pfd.	0,10-0,20	0,10-0,25	0,12-0,20	Damenschuhe, "	1 "	11,50-21,00	11,50-21,00	11,50-25,00
Schwarzwurzeln	1 "	0,15-0,50	0,20-0,40	0,15-0,40	Kinderschuhe, "	1 "	8,00-11,50	8,00-11,50	7,50-11,50
Rote Rüben	1 "	0,08-0,10	0,08-0,15	0,08-0,10	Sohlen und Flecken von				
Gelbe Rüben	1 "	0,05-0,10	0,06-0,10	0,05-0,10	Herrenschuhen	1 "	5,80-6,50	5,80-6,50	5,85-7,00
Blumenkohl	1 Stk.	0,10-1,30	0,10-1,00	0,20-0,80	Damen schuhen	1 "	4,50-5,20	4,50-5,20	4,85-5,70
Bohnen, grüne	1 Pfd.	0,20-0,40	0,08-0,25	0,20-0,50	Knaben- und Mädchen sch.	1 "	3,50-5,00	3,50-5,00	4,50-6,00
Meerrettich	1 "	0,30-0,80	0,40-0,70	0,60-0,80	Kinderschuhen	1 "	3,00-3,80	3,00-3,80	3,00-4,30
Sellerie	1 "	0,10-0,50	0,10-0,50	0,10-0,50	XV. Kleidung.				
Petersilie	1 Pfd.	0,05-0,05			Herren-Anzug, Maßarbeit	1 Stk.	120-200	120-200	120-200
Kopfsalat	1 Stk.	0,03-0,15	0,04-0,15	0,03-0,10	" " Konfektion	1 "	33-75	33-75	30-75
Endivien	1 "	0,06-0,30	0,07-0,20	0,08-0,15	Herren-Paletot, Maßarbeit	1 "	100-200	100-200	130-200
Kettische	1 "	0,03-0,15	0,03-0,10	0,03-0,15	" " Konfektion	1 "	48-91	44-85	40-85
Zwiebeln	1 Pfd.	0,08-0,15	0,08-0,15	0,08-0,15	Herren-Hose, Maßarbeit	1 "	28-75	28-75	40-75
Apfel	1 "	0,15-0,50	0,08-0,50	0,10-0,35	" " Konfektion	1 "	13,50-27	13,50-27	11-20
Birnen	1 "	0,15-0,35	0,05-0,40	0,10-0,35	Knaben-Anzug, Maßarbeit	1 "	95	95	100
Pflaumen	1 "		0,10-0,30		" " Konfektion	1 "	20-43	20-50	20-48
Zwetschgen	1 "	0,22-0,40	0,10-0,20	0,20-0,40	XVI. Hüte, Schirme.				
Orangen	1 "				Herrenhut (Tuchfilz)	1 Stk.	1,00-2,90	1,00-2,90	1,00-4,90
Zitronen	1 Stk.	0,05-0,15	0,03 1/2-0,10	0,04-0,10	" (Wollfilz)	1 "	1,50-12,00	1,50-12,00	2,00-12,00
Walnüsse	1 Pfd.	0,40-0,80	0,30-0,80	0,50-0,70	" (Haarfilz)	1 "	5,00-22,00	5,00-22,00	5,00-22,00
Apfel, ged. od. getrockn.	1 "	0,60-0,80	0,70-1,00	0,60-1,00	Herrenschirm (Baumwolle)	1 "	3,50-7,50	4,50-7,50	4,50-7,50
Birnen, " " "	1 "	0,70-0,90	0,74-1,30	0,40-1,10	" (Halbseide)	1 "	6,50-12,00	5,80-12,00	7,50-12,00
Zwetschgen, " " "	1 "	0,30-0,80	0,30-0,80	0,35-0,70	XVII. Wäsche.				
Pflaumen, " " "	1 "	0,30-0,70	0,30-0,70	0,40-0,90	Herrenhemd, weiß	1 Stk.	2,40-10,00	2,40-10,00	3,50-9,50
Wieschobst, " " "	1 "	0,45-1,00	0,45-1,00	0,60-1,10	" " Halbwohle	1 "	2,25-7,50	2,25-7,50	2,55-7,50
Steinpilze	1 "	0,80-1,20	0,40-1,00	0,40-0,60	" " Baumwolle	1 "	2,80-6,00	2,80-6,00	2,10-6,00
Eierschwämme	1 "	0,15-0,30	0,15-0,25	0,40-0,60	Herren-Unterhose, Halb w.	1 "	1,05-8,50	1,95-8,50	2,25-7,50
					" " Baumw.	1 "	1,80-8,00	1,80-8,00	1,70-6,00
					Damenhemd, weiß	1 "	1,20-3,00	1,20-4,50	1,20-4,00
					Kinderhemd, "	1 "	0,90-2,80	0,90-2,80	1,40-2,00
					Herrensocken, Ganzwolle	1 Paar	1,60-3,80	1,60-3,80	1,50-4,50
					" " Baumwolle	1 "	0,85-2,00	0,85-2,00	0,40-1,50
					Damenstrümpfe, Ganzwolle	1 "	2,00-6,00	2,00-6,00	2,00-5,40
					" " Baumwolle	1 "	0,50-3,00	0,50-3,00	0,40-3,80
					Herren-Stehtragen	1 Stk.	0,50-1,10	0,50-1,10	0,30-1,50
					Herren-Vorhemd (Chemij.)	1 "	0,80-1,10	0,50-1,10	0,80-1,40
					Wanischetten	1 Paar	1,00-1,60	1,00-1,60	0,90-1,50
					Taschentuch, weiß	1 Stk.	0,20-1,00	0,20-1,00	0,18-0,60
					Handtuch	1 "	0,50-2,40	0,50-2,20	0,40-2,20
					Handschuhe	1 Paar	0,70-4,00	0,70-4,00	0,60-3,50

24. Mindestkosten der Lebenshaltung.

Monat	Art der Ausgaben	Durchschnittliche Tagesmindestausgaben ¹⁾ zur Lebenshaltung einer				
		5= köpfigen Familie	4= köpfigen Familie	3= köpfigen Familie	2= köpfigen Familie	allein= stehenden Person ²⁾
in Reichsmark						
Oktober 1927	Lebensmittel	3,93 (3,21)	3,39 (2,67)	2,61 (2,13)	2,08 (1,60)	1,98 (1,62)
	Wohnung	1,22	0,78	0,78	0,78	0,90
	Heizung und Beleuchtung	0,50	0,40	0,33	0,27	0,11
	Wäsche, Kleidung, Schuhe	0,94	0,85	0,75	0,66	0,65
	Steuern, Sonstiges	1,00	0,89	0,79	0,64	0,53
	Zusammen	7,59 (6,87)	6,31 (5,59)	5,26 (4,78)	4,43 (3,95)	4,17 (3,81)
September 1927	Lebensmittel	3,86 (3,14)	3,33 (2,61)	2,56 (2,08)	2,05 (1,57)	1,90 (1,54)
	Wohnung	1,12	0,72	0,72	0,72	0,85
	Heizung und Beleuchtung	0,50	0,40	0,33	0,27	0,11
	Wäsche, Kleidung, Schuhe	0,92	0,83	0,74	0,65	0,64
	Steuern, Sonstiges	1,03	0,91	0,81	0,65	0,55
	Zusammen ³⁾	7,43 (6,71)	6,19 (5,47)	5,16 (4,68)	4,34 (3,86)	4,05 (3,69)
Januar 1914	Zusammen	4,69	3,96	3,48	3,00	2,81

¹⁾ Einschließlich Bier; bei den in Klammern beigefetzten Zahlen sind die Kosten für Bier abgezogen.
²⁾ Möbliert wohnend und nicht selbst wirtschaftend.

25. Indexziffern (Basis 1913/14=100).

Monat	Reichs= index	Nürnberger Index	Großhandelsindex				
			insgesamt	für Agrar= stoffe	für Kolonial= waren	für industrielle Rohstoffe und Halbwaren	für industrielle Fertigwaren
Oktober 1927 . . .	150,2	139,8	139,8	137,7	131,4	134,0	152,9
September 1927 . . .	147,1	137,5	139,7	138,9	130,2	134,1	150,7
Oktober 1926 . . .	142,2	136,4	136,2				

26. Die tarifmäßigen Stundenlöhne (Spitzenlöhne) verschiedener Berufe in Nürnberg.

Berufe	1. Okt. 1927			Berufe	1. Okt. 1927		
	1. Okt. 1927	1. Juli 1927	1. Okt. 1926		1. Okt. 1927	1. Juli 1927	1. Okt. 1926
a) Gelernte Berufe	§	§	§				
Bäckergehilfen (Erstgehilfen)	98	95,8	87,5	Steinhauer, Kattkpußer	135 u. 142	133 u. 140	121
Brauer, Schäffler, Bierführer	107,7	97	93,5	Schneider, Herrenschneider I.-IV. Kl.	87-95	87-95	77-88
Buchbinder	97	95	82	Schuhmach. i. Schuhmacherh. I. u. II. Kl.	77 u. 89	77 u. 89	73 u. 85
Buchdrucker	105	103	96	Stukkaturer, Putzer	158	156	150
Bürsten- und Pinselmacher	82	82	77	Tapezierer	105	105	100
Dachdecker	135	133	127	Tischler, Drechsler, Polierer, Weizer	101	98	94
Flaschner, Installateure	115	115	115	Wäschemeister, Bügler i. Waschanst.	95	95	90
Fassadenputzer, Kanalschachtmaurer	135	133	127	b) Angelernte u. ungelernete Berufe			
Kaminkehrergehilfen	98	92	92	Bauhilfsarbeiter, Erdarbeiter	102	98	92
Konditoren	79	79	75	Dachdeckerhilfsarbeiter	105	101	95
Kunst- u. Hauschlosser	105	105	105	Helfer i. Flaschnereien, Installation	104	104	104
Maler	123	121	115	Hilfsarbeiter im Holzgewerbe	86	83	83
Metallfacharbeiter	75	75	69	Hilfsarbeiter in Stückgeschäften	115	113	110
Mecher im Kleinbetriebe	117	117	104	Bader u. Lagerarb. d. elektrot. Install.	83	83	79
Maurer, Zimmerer, Gerüstbauer	123	121	115	Schuhfabrikarbeiter	83	78	70
Monteure d. Elektroinstallationsgew.	95	95	90	Wäscherinnen in Waschanstalten	49	49	47
Müller, Aufseher im Mühlgewerbe	88,5	88,5	81	Zementarbeiter im Baugewerbe	113	110	107
Näherin selbständ. i. d. Wäschefabr.	42	42	39	Ungel. Arb. d. Metallind. (m. A.=Zul.)	64,5	64,5	58,5
Nadistimmen (i. Garniererin)	74	72	66				

¹⁾ Mit B-Zulage nach dem Kollektivabkommen für die Metallindustrie.